



Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge

AKTUELLE NACHRICHTEN

NEWSLETTER 1/2019

Wir bauen Brücken

Ein Blick nach vorne...

AG Alltagshilfe am 18. März 2019, 17.15 – 18.45 Uhr

Ab 19.00 Uhr: „Durch den Ämterdschungel im Kreis Offenbach“

Kontakt-Werk, Ludwigstraße 57, Mühlheim am Main.



Die nächste Sitzung der AG Alltagshilfen findet am Montag, den 18.03.2019, von 17.15 – 18.45 Uhr im Kontakt-Werk statt. Das Treffen dient der Klärung Ihrer Fragen und Anliegen und dem Austausch zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen.

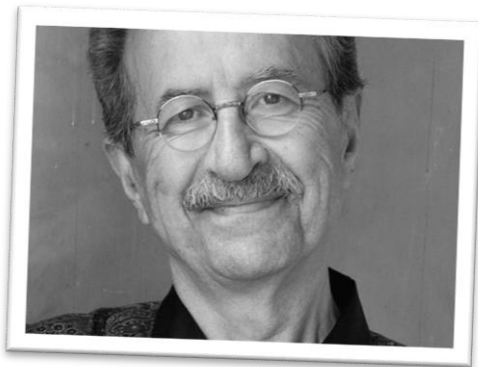
Diese Sitzung findet kürzer und früher als gewohnt statt, da um 19.00 Uhr Selver Erol und Semra Kanisicak (Kreisintegrationsbüro

des Kreises Offenbach) Interessierten die behördlichen Strukturen und Ansprechpersonen im Kreis Offenbach in einem Kurzvortrag erläutern werden.

Zu der Veranstaltung im Rahmen der Qualifizierungsangebote im Kontakt-Werk ab 19.00 Uhr werden auch Ehrenamtliche aus der Flüchtlingsarbeit aus anderen Kommunen im Kreis eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung bei m.draghici@stadt-muehlheim.de und um eine Rückmeldung, ob an beiden oder nur einer der Veranstaltungen teilgenommen wird.

„Wir bauen Brücken - und laden ein zu Begegnungen mit Menschen und Kulturen“ - Veranstaltungsreihe des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.



Am 8. April kommt Rafik Schami, einer der wichtigsten deutschsprachigen Gegenwarts-autoren, zu einer Lesung nach Mühlheim in die Willy-Brandt-Halle. Rund um diesen besonderen Abend hat der Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge ein vielfältiges Rahmenprogramm aufgelegt. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns – bitte beachten Sie, dass Sie an einigen der Veranstaltungen nur mit vorheriger Anmeldung teilnehmen können. Für die Lesung selbst gibt es nur noch Restkarten im Buchladen, Bahnhofstraße 17, Mühlheim.

Gemeinsames Mahl und Feier des Neujahrsfestes Newroz

Donnerstag, 21. März 2019, 17.00 – 19.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Anton-Dey-Straße 99, Mühlheim am Main

Den Auftakt bildet ein gemeinsames Mahl zum Newroz-Fest: Newroz (oder Nouruz) ist ein Frühlingsfest, das von mehr als 300 Mio. Menschen seit mehr als 3000 Jahren auf der Balkanhalbinsel, in der Schwarzmeerregion, im Kaukasus, in Zentralasien und im Nahen Osten gefeiert wird.

Im Anschluss um 19:30 Uhr lädt der Ausländerbeirat herzlich zur öffentlichen Sitzung in den kleinen Sitzungssaal des Mühlheimer Rathauses ein!

Anmeldung nötig unter: gip@stadt-muehlheim.de

Syrischer Abend - Kulturelle Begegnung im Kontakt-Werk**Mittwoch, 3. April 2019, 19.30 – 21.00 Uhr****Kontakt-Werk, Ludwigstraße 57, Mühlheim am Main**

Die kulturellen Begegnungen im Kontakt-Werk machen mit der Vielfalt der Mühlheimer Bevölkerung vertraut: hier werden unter Anleitung von syrischen Familien gemeinsam Gerichte zubereitet, sodass Sie sich kulinarisch auf die Lesung von Rafik Schami einstimmen können.

Die Teilnahmezahl ist begrenzt, der Workshop wird angeboten für 10 Teilnehmer_innen. Die Kosten werden umgelegt (~ 10 Euro p.P.). Bitte anmelden bei Bernd Klotz, Tel. 06108 78474 - bjklotz@web.de.

Musikalische Begegnung mit den Musikerinnen und Musiker des Projektes „Grenzenlos“ aus Dreieich**Freitag, 5. April 2019, 18.00 – 20.00 Uhr****Kontakt-Werk, Ludwigstraße 57, Mühlheim am Main**

Kunst verbindet – und so kommen auch im Musikprojekt „Grenzenlos“ aus Dreieich Geflüchtete jeder Herkunft, jeden Geschlechts und Alters zusammen und machen gemeinsam Musik. Lernen Sie die Aktiven aus dem Projekt und ihre Musik im Kontakt-Werk kennen! Der Eintritt ist frei.

Lesung mit Rafik Schami: „Ich wollte eigentlich nur Geschichten erzählen“**Beginn: 19:30 Uhr****Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Str.90, Mühlheim am Main**

Rafik Schami erzählt Heiteres, Komisches und Ernsthaftes aus dem Leben eines Exilautors. Begleitend dazu wird am Veranstaltungsabend in der Willy-Brandt-Halle die Ausstellung „Gesichter der Flucht“ gezeigt, erstellt von der Fachoberschulklasse 12 FBW1 der Kaufmännischen Schulen Hanau.

Es sind noch wenige Karten für die Lesung im Mühlheimer Buchladen, Bahnhofstraße 17, verfügbar.

Ein Blick zurück auf das Jahr 2018...

Die Ehrenamtlichen aus dem Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge haben im Jahr 2018 vieles geleistet und Menschen den Weg in die Stadtgesellschaft geebnet. Viele dieser Aktivitäten und andere Integrationsprojekte wurden durch den Förderverein Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. gefördert und ermöglicht. Nachfolgend erhalten Sie den Rechenschaftsbericht des Fördervereins sowie einen Jahresrückblick.

Rechenschaftsbericht Förderverein Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.

Im zurückliegenden Jahr hat der Förderverein **5.059,00 €** eingenommen. Spenden, Zuwendungen und Mitgliedsbeiträge des Fördervereins erlauben uns, Projekte für Geflüchtete zu unterstützen.

Unsere Rücklagen aus dem Jahr 2017 betragen **19.238,10 €**.

Insgesamt haben wir **7203,89 €** in die Projektarbeit investiert. Größter Brocken war die Herausgabe des Bandes „Menschen in Mühlheim – Geschichten von Geflüchteten“, den wir im Eigenverlag herausgebracht haben. Den Herstellungs- und Druckkosten stehen die ersten Verkaufserlöse in Höhe von **1.352,00 €** gegenüber. Weitere Verkaufserlöse werden im Jahr 2019 verbucht. Das Buchprojekt ist dem Förderverein deshalb so wichtig, weil damit auf die Integrationsleistung der Mühlheimerinnen und Mühlheimer und der Geflüchteten selbst hingewiesen wird.

Ein Projekt, die Fahrradwerkstatt, haben wir – wie auch in den vergangenen Jahren – gesondert verbucht. Hier wurde für das Material **148,33 €** ausgegeben.

Für die zahlreichen Freizeitaktivitäten, die von den Freiwilligen für Geflüchtete und ihre Familien organisiert wurden, hat der Verein **532,60 €** ausgegeben und eine Einzelförderung im Sportbereich in Höhe von **71,00 €** ermöglicht.

Investition: Für das Kontakt-Werk hat der Verein für die Bildungsarbeit mit Geflüchteten eine Grundausrüstung mit zehn Laptops angeschafft (**4.489,99 €**). Zudem wurde für den Kontakt-Treff für die Sommermonate eine Holzbank (**896,13 €**) in Auftrag gegeben. Diese Investition wurde von der Stadt Mühlheim gefördert.

Gesamtinvestitionen im Kontakt-Werk und laufende Verwaltungskosten beliefen sich im Jahr 2018 auf **5.782,51 €**.

Für Veranstaltungen, Feste und Begegnungen wurden im Jahr 2018 **1004,28 €** ausgegeben.

Sprachtrainings und die Hausaufgabenbetreuung haben wir mit **137,55 €** finanziert.

Fahrtkosten hat der Verein in Höhe von **155,75 €** erstattet.

Für die Öffentlichkeitsarbeit (Fotos und die Pflege der Homepage) haben wir insgesamt **357,03 €** ausgegeben.

Macht in der Summe **15.392,94 €** an **Ausgaben** im Jahr 2018.

Der Verein bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, bei allen Freiwilligen und Kooperationspartnerinnen und -partnern für die wunderbare Unterstützung. Der Rechenschaftsbericht vom Vorstand des Fördervereins vorgelegt, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Bernd Klotz (Vorsitzender)
- Bayram Zengin (Stellvertretender Vorsitzender)
- Isabella Doktor (Kassenführerin)
- Eleonore Blöcher (Beisitzerin)
- Ilse Müller (Beisitzerin)

Die Geschäftsführung des Fördervereins obliegt Eva Scholz.

Jahresrückblick 2018

Der Freundeskreis in Aktion

Die Engagierten aus dem Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge haben im letzten Jahr Beachtliches geleistet:

- Im Bereich der ehrenamtlichen Sprachförderung bestehen mittlerweile drei **Hausaufgabenhilfe-Gruppen**: in der Borsigstraße, dem Müllerweg und, seit Winter 2018, auch in der Schillerstraße. Ca. 20 Ehrenamtliche betreuen hier Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen an zwei festen Terminen in der Woche und organisieren Ausflüge in den Ferien. Im vergangenen Jahr haben auch ein paar neue Engagierte ihren Weg in diese Angebote gefunden und unterstützen diese Angebote.
- **Hauspatenschaften** haben sich als Modell bewährt: 4 engagierte Mitstreiter_innen aus dem Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge betreuen die Unterkünfte in der Borsigstraße und der Schillerstraße. Sie leisten einen Beitrag zur reibungslosen Kommunikation zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Stadtverwaltung und Ehrenamt, sind Ansprechpersonen vor Ort und leisten wichtige Arbeit auf dem Weg zum eigenständigen Wohnen in Deutschland. Dass wir für die Unterkunft in der Schillerstraße einen neuen Hauspaten gewinnen konnten, freut uns sehr!
- Die **Spielegruppe** in der Borsigstraße durfte sich ebenfalls über neue Engagierte freuen und hat in den Sommerferien ein besonderes Programm u.a. mit Ausflügen in den Opelzoo, zu den Hanauer Märchenfestspielen und in die Dinowelt organisiert.

- Die **Sachspendenausgabe** im Kontakt-Werk und die **Fahrradwerkstatt** in der Borsigstraße erfreuen sich weiterhin über hohe Besuchszahlen und die große Spendenbereitschaft der Mühlheimerinnen und Mühlheimer. Beide Angebote stehen mittlerweile allen bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern offen. Zeitgleich mit der Sachspendenausgabe findet der ehrenamtlich organisierte **Kontakt-Treff** – ehemaliges Café International – seit Herbst 2017 wöchentlich statt und steht allen Menschen in Mühlheim für Austausch und Begegnung offen.
- Zahlreiche **Einzelpatenschaften**, die unter anderem Nachhilfe, Alltagsbegleitung und –unterstützung umfassen, bestanden weiterhin oder haben sich neu formiert. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration zugewanderter Menschen. In den drei Sitzungen der **AG Alltagshilfen** standen deswegen auch Fragen zu den individuellen Patenschaften im Fokus: Wie kann ich Menschen helfen, auf dem schwierigen Wohnungsmarkt eine neue Wohnung zu finden? Wie schaffe ich die nötige Balance zwischen Nähe und Distanz in der Begleitung geflüchteter Menschen? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen konstruktiv gestaltet werden? Um neue Impulse zu erhalten, wurde zu einer Sitzung der AG Alltagshilfen die Moderatorin Heike Spohr eingeladen. Auf Anregung der Engagierten hat sie im Herbst einen Workshop zum Thema Nähe und Distanz im Ehrenamt angeboten.
- Viele der Angebote im Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge hatten und haben immer noch Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung. Deswegen standen Engagierte beim **Erzählcafé „Mein Neujahrsvorsatz: Soziales Engagement“** einem interessierten Publikum für Fragen zur Verfügung und berichteten von ihrer Tätigkeit. Ebenso stellten Aktive bei einer informellen Veranstaltung in der Ehrenamtsagentur die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge vor.



Diese Aufzählung kann nicht abschließend alle Tätigkeiten und den unbezahlbaren Wert des Engagements würdigen. Das Thema der ehrenamtlichen Nachwuchsgewinnung wird uns auch 2019 begleiten und wir freuen uns auf viele Projekte im Jahr 2019 mit den Aktiven des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge.

Der Freundeskreis baut kulturelle Brücken

Der Jahresbeginn 2018 stand ganz im Zeichen eines neuen Schwerpunkts im Förderverein Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.: Der musikalischen Förderung geflüchteter Kinder. Denn gemeinsames Musizieren vermittelt Leichtigkeit und Freude, schafft ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und fördert das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein des Einzelnen. Zwei Benefizkonzerte im Januar 2018 ermöglichten den Projektstart des neuen Musikunterrichtsangebots für Kinder in der Borsigstraße.

Den Anfang machte das **Neujahrskonzert des Blasorchesters der Sport-Union-Mühlheim (SUM)**, bei dem 1.205 Euro Spendengelder gesammelt wurden. Weitere Spenden erhielt der Förderverein durch ein vom Mühlheimer Ausländerbeirat organisierten Konzert der jungen türkischen **Pianistin und Komponistin Elif Ebru Sakar**: Anstelle eines Eintritts wurden Spenden zugunsten der musikalischen Früherziehung von zugewanderten Kindern erbeten. So konnten weitere 550€ Spendengelder dem Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge für das Projekt Musikalische Früherziehung zukommen.

Nach einer Phase der Bedarfsermittlung unter den Kindern und Jugendlichen sowie der Suche nach geeignetem Lehrpersonal konnte im September in der Borsigstraße das **Musikprojekt** starten. In Uwe Adam, erfahrenem Musiker und Musiklehrer für Gitarre, Trommeln und Ukulele, hat der Förderverein einen kompetenten und motivierten Lehrer gefunden. Er bringt nun geflüchteten Kindern (aus der Unterkunft in der Borsigstraße und anderen Unterkünften) jeden Mittwochnachmittag das Spiel der Ukulele bei. Schon beim Herbstfest im September hatten die Kinder ihren ersten musikalischen Auftritt.

Der Förderverein Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. freut sich, das Projekt auch im Jahr 2019 fortsetzen zu können, denn zugewanderten Kindern und Jugendlichen wird so ein Musikunterricht ermöglicht, mit dem kulturelle Brücken zu der neuen Heimat „Mühlheim“ geschlagen werden können.





In Zusammenarbeit mit Katrin Schander und Anneliese Wald realisierte der Förderverein ein weiteres kulturelles Projekt: Die Ausstellung „Menschen in Mühlheim – Geschichten von Geflüchteten“ wurde im Winter als Buch veröffentlicht.

Mit dem Bildband zeigen die Theater- und Portraitfotografin Katrin Schander und die Streetworkerin Anneliese Wald (Zugpferd e. V.), was Integration für geflüchtete Menschen in Mühlheim ganz konkret bedeutet. Das Buch wurde im Rahmen des Jahresausklangs und in einer öffentlichen Buchpräsentation Engagierten und Interessierten vorgestellt. Der Bildband ist im Mühlheimer Buchladen für 16,90 Euro erhältlich.

Der Freundeskreis begeht Feste



Gerne möchten wir auf die schönen gemeinsamen Feste zurückblicken:

Den Auftakt bildete das **AWO Sommerfest in der Lessingstraße** am 8. September, bei dem die Bewohnerinnen und Bewohner für die Gäste kochten und grillten. Die musikalische Begleitung am Keyboard von einem der Bewohner sorgte für gute Stimmung. Björn Simon, Bundestagsabgeordneter für unseren Wahlkreis, überzeugte sich vor Ort von dem guten Zusammenleben in unserer Stadt.



Auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft Borsigstraße haben gemeinsam mit Ehrenamtlichen und Kolleg_innen der AWO Flüchtlingsbetreuung und aus dem Rathaus ein **Herbstfest** gefeiert. Es gab ein buntes Kulturprogramm: Live-Musik am Keyboard, eine Tanzaufführung von Mädchen aus der Spielegruppe und der erste Auftritt der neuen Kinder-Musikgruppe bereicherten den Nachmittag.



Jahresausklang im Rathaus ein. Bei wärmendem Punsch und herzhafter Suppe war Zeit auf das Jahr zurückzublicken, ins Gespräch kommen und vor dem Jahreswechsel Zeit zum Innehalten finden.

Veranstaltungshinweise und Informationen

VHS Ehrenamt – Hilfen für ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Das Ehrenamtsportal ist ein Online-Angebot voller nützlichen Hilfen und Ressourcen für Ihre ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten. Dazu gehören Länderprofile über Herkunftsländer von Geflüchteten und Handreichungen zu Themen wie interkultureller Kommunikation und dem Umgang mit Behörden. Besonders für ehrenamtlich Aktive aus der Sprachhilfe bietet das Portal Unterrichtsmaterialien und Lektionen, die kostenlos heruntergeladen und verwendet werden können, beispielsweise Arbeitsblätter und Lernspiele.



Das Ehrenamtsportal ist ein Angebot vom Deutschen Volkshochschulverband. Sie erreichen es über

www.vhs-ehrenamtsportal.de

Kontakt-Frühstücke im Frühling

Jeweils am letzten Sonntag im Monat gibt es von 11.00 – 13.00 Uhr im Kontakt-Werk ein **Kontakt-Frühstück**. Es bietet Gelegenheit, sich im gemütlichen Rahmen zu vielfältigen Engagementthemen in Mühlheim auszutauschen und auch neue Projekte kennenzulernen. Denn dieses Jahr werden Mühlheimer Initiativen die jeweiligen Frühstückstermine ausrichten:

- Am **Sonntag, den 24. Februar**, um 11.00 Uhr stellt sich das Projekt Fahrradwerkstatt aus dem Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge vor
- Am **Sonntag, den 31. März**, um 11.00 Uhr, wird sich das Mühlheimer Bündnis für Frieden, Solidarität, Toleranz – gegen Rechts vorstellen.

Die Frühstücke sind **offen für alle** Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger. Für Kaffee, Brötchen und Eier ist gesorgt, über leckere Spenden für das Frühstücks-Buffer freut sich das Team des Kontakt-Werks sehr.